

Mehrere Radfahrer bei Abbiegeunfällen verletzt

Münster (NRW). In zwei Tagen wurden vier Radfahrer von abbiegenden Autofahrern bei Unfällen verletzt. Am 15.12.20, 07:50 h stieß ein Autofahrer an der Weseler Straße Ecke Mersmannstiege beim Abbiegen mit einem 18-jährigen Radfahrer zusammen. Am 14.12.20 übersah gegen 14:57 h ein abbiegender 39-jähriger Autofahrer an der Wolbecker Straße Ecke Hansaring eine 31-jährige Radfahrerin. Gegen 16:10 h erfasste an der Grevener Straße Ecke Am Burloh eine 43-jährige Pkw-Fahrerin beim Abbiegen einen 64-jährigen Radfahrer. Um 20:45 h krachte es erneut an der Kreuzung der Wolbecker Straße und des Hansarings.

Der Autofahrer flüchtete sogar nach dem Unfall mit der 18-jährigen Radfahrerin. Aufmerksame Zeugen notierten sich das Kennzeichen. Die Ermittlungen dauern an.

Viele Kreuzungen wurden bereits durch eine separierte Ampelschaltung erfolgreich entschärft, weitere werden folgen. Alle Verkehrsteilnehmer sollen vorausschauend fahren und immer bremsbereit sein. Schulterblick und frühzeitiges Blinken sind ein Muss. Und wer mit Fehlern anderer rechnet, kann auch noch möglicherweise entsprechend reagieren.

Text: Polizei Münster



Radfahrer bei Abbiegeunfall verletzt - Schwerpunktkontrolle für mehr Sicherheit für Fahrradfahrer

Münster. Polizisten kontrollierten Donnerstagmorgen (10.12.20, 07:30 h bis 09:30 h und -nachmittag (12:30 h bis 14:30 h) auf der Weseler Straße und dem Ring den Fahrzeugverkehr für mehr Sicherheit für Fahrradfahrer.

Wie wichtig die gegenseitige Rücksichtnahme und die Einhaltung der Verkehrsregeln im Straßenverkehr sind, verdeutlicht ein Abbiegeunfall von gestern um 07:40 h an der Steinfurter Straße Ecke Austermannstraße. Eine 67-jährige Autofahrerin bog nach rechts ab, erfasste einen 13-jährigen Fahrradfahrer auf dem Radweg und verletzte ihn leicht.

Die Beamten stellten bei den Kontrollen in vier Stunden insgesamt 27 Verstöße fest.

Ein Autofahrer machte einen Fehler beim Abbiegen, fünf waren zu schnell unterwegs, zwei fuhren in eine Straße, für die „Einfahrt verboten“ gilt, zwei Pkw-Führer passierten eine Ampel bei Rotlicht, zwei nutzen ein Handy während der Fahrt, zwei Autofahrer überholten im Überholverbot und einer fuhr mit einem Wagen, der nicht zugelassen war.

Fünf Radfahrer waren auf der falschen Straßenseite unterwegs oder fuhren eine Einbahnstraße entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung. Sechs Radler missachteten ein Stoppschild und ein Fahrradfahrer fuhr bei Rot.

Text: Polizei Münster



Achtung: Toter Winkel